Zugestellt durch Österreichische Post | Amtliche Mitteilung

Forchtensteiner Nachrichten

350 Jahre Rosalienkapelle

Vizebgm. J. Neusteurer, Pfarrer A. M. Puthumana, Landtagspräsident C. Illedits, Bischof Ä. Zsifkovics, Vizebgm. von Lanzenkirchen H. Lamberg, Bgm. F. Reismüller, Bgm. von Hochwolkersdorf W. Gruber, Direktor der Esterhazy Betriebe Dr. S. Ottrubay, Landespolizeidirektor Mag. M. Huber | Foto: © Ric Reismüller

Feuerwehren

Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau feierte im Sommer ihr Feuerwehrfest und berichtet über mehrere Einsätze. Die Freiwillige Feuerwehr Neustift / Rosalia beging im August ihr 125jahrige Bestandsjubiläum mit einem großen Fest.

Lesen Sie mehr auf den Seite 10 & 11

Sport

Der SV Forchtenstein hatte nach einem guten Start einen Rückschlag. Entspannter hatten es die Kids des Fanclub SVF am Trainingscamp. Beim Tennisclub TC Schöll Bau wurde in sommerlicher Hitze geschwitzt - und kleine Nachwuchstalente entdeckt!

Lesen Sie mehr auf den Seiten 12 & 13

Musikverein

Die Jugend des Musikverein Forchtenstein hat mit „Rock the Garden“ bei herrlichem Spätsommerwetter bei der alten Volksschule gerockt. Aber auch der alljährliche Ausflug des Musikvereins stand auf dem Sommerprogramm. Die Reise führte zum Neusiedler See.

Lesen Sie mehr auf Seite 15

Die angereisten Bürgermeisterinnen aus dem Burgenland mit der Bürgermeisterin von Stuhlfelden (3. von links)

Bürgermeisterinnentreffen in Stuhlfelden

Das Bürgermeisterinnentreffen feierte heuer das zehnjährige Jubiläum und dafür kehrte es wieder nach Stuhlfelden zurück. Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher veranstaltete 2007 die erste Zusammenkunft, das heurige Treffen vom 8. bis 10. August lockte 44 Bürgermeisterinnen aus ganz Österreich zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken in den Pinzgau. *F. R.*

Dorferneuerungsgemeinde: Förderung

Die Gemeinde Forchtenstein hat für die Errichtung der WC-Anlage auf der Rosalia aus den Mitteln der Dorferneuerung rund € 18.000,- erhalten.

Am Foto: LR Verena Dunst und Bgm. Friederike Reismüller

Ortseinfahrt fertiggestellt

Seit Ende August wurde nach 3monatiger Bauzeit der Umbau der Ortseinfahrt fertiggestellt. Aufgrund der Fahrbahnumlegung und der Schaffung von Parkplätzen, sowie der Erweiterung der Straßenbeleuchtung konnte nun eine deutliche Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich des Sportplatzes erreicht werden. *Gmnd. F.*

Gesundes Dorf

Am 18. November startet mit einer Auftaktveranstaltung das Projekt „Kind sein in Forchtenstein - Gesund in die Zukunft“ das im Rahmen von „Gesundes Dorf“ angeboten wird. Ab Jänner 2017 werden Informationsabende für Eltern und Kinder abgehalten, die im Anschluss an einen Vortrag in Gesprächsrunden die Möglichkeit für Fragen zum Thema Eltern- und Kindergesundheit ermöglichen.

Erste Termine:

- 18.11.2016, 19 Uhr, Ort: Kindergarten; Auftaktveranstaltung
- 27.01.2017, 19 Uhr, Ort: Sitzungssaal der Gemeinde; „Impfplan und Impfempfehlungen“ mit Gemeindeärztin Dr. Angerer

Weitere Info-Abende zu Themen wie Bewegung, Ernährung und Psychologie werden über einen Zeitraum von 2 Jahren regelmäßig angeboten.

G.H.R.

Bautätigkeit melden!

Die Gemeinde Forchtenstein weist darauf hin, dass jede Bautätigkeit wie Fenstertausch, Dachausbau, Umbauten, auch die Neuerrichtung von Terrassen, Pergola, Gartenhütten und Swimmingpools bzw. jede Neuerrichtung oder Umstellung einer Heizung der Gemeinde zu melden ist.

Für Fragen stehen die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes zur Verfügung.

Gmnd. F.

Homepage

Die Forchtensteiner Nachrichten zum Download als PDF und noch viele weitere Informationen und Neuigkeiten über unsere Gemeinde können Sie im Internet nachlesen! Besuchen Sie www.forchtenstein.at

Gmnd. F.

Gemeinderat

Beschlüsse vom 20.09.2016

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bilanz der Gemeinde Forchtenstein Infrastruktur KG für das Jahr 2015. Der bilanzmäßige Verlust beträgt € 12.147,52.
- Der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016 wird einstimmig beschlossen. Die Mehreinnahmen und Mehrausgaben betragen im ordentlichen Haushalt € 154.300,00 und im außerordentlichen Haushalt € 4.200,00.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Friedhofsgebühren per 01.01.2017 zu erhöhen (siehe unten).
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig Widmungen in das öffentliche Gut bzw. Entwidmungen aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Forchtenstein (Rottensteiner Michael und Maria).
- Für die weitere Sanierung des Langen Weges (Kreuzung Am Hang bis GH Lore Schreiner) beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Gemeindevorstand mit der Auftragsvergabe an den Billigstbieter zu ermächtigen.
- Der Gemeinderat bestellt einstimmig die Ärztinnen Dr. Antonia Forstik und Dr. Ingrid Grafl, beide Mattersburg, zu stellvertretenden Totenbeschauerinnen.
- Amtsleiter Hermann Wessely wird mit Wirkung 01.01.2017 in die Dienstklasse IV, Verwendungsgruppe B, befördert.

Gmnd. F.

Neue Friedhofsgebühren ab 01.01.2017 lt. Gemeinderatssitzung vom 20.09.2016	
Einzel-Erdgräber	€ 200,00
Doppel-Erdgräber	€ 300,00
Dreifach-Erdgräber	€ 400,00
Vierfach-Erdgräber	€ 500,00
gemauerte Grabstellen (Grüfte) für einfachen Belag	€ 300,00
gemauerte Grabstellen (Grüfte) für mehrfachen Belag	€ 600,00
Urnengrabstellen (bis zu Vierfachbelag)	€ 200,00
Gebühr für die Benützung der Leichenhalle (pro Tag)	€ 30,00

Meine Meinung

von Friederike Reismüller
Bürgermeisterin

Sehr geehrte Forchtensteinerinnen,
sehr geehrte Forchtensteiner

In weiten Teilen Österreichs und auch des Burgenlandes ist es heuer wieder zu Ernteausfällen, Überschwemmungen und Vermurungen gekommen. Forchtenstein ist einmal mehr glimpflich davon gekommen. Eine Garantie für die Zukunft ist das aber nicht. Naturgewalten treten in immer stärkerer Intensität in den verschiedensten Regionen auf. Das bedeutet, wir müssen uns gegen diese Wetterextreme bestmöglich schützen.

Für unsere Gemeinde lautet das Stichwort dazu: Speicherkanal. In der Hauptstraße ist im Bereich von der Kirche bis zur ehemaligen Kläranlage eine stark dimensionierte Entwässerungsanlage vorgesehen, die uns vor Katastrophen bewahren soll.

Ein kostenintensives Großbauprojekt, auf das wir uns in den kommenden Jahren konzentrieren müssen. Die finanziellen Rahmenbedingungen sind sehr gut. Mit dem Bericht zum Jahresabschluss 2015 hat uns die Gemeindeabteilung des Landes beste Kenndaten bescheinigt, sodass wir wieder Spielraum für neue wichtige Investitionen haben. Der Kanalbau befindet sich ja in der Endphase. Die Straßenstücke Haidbachweg, Feldgasse, Josefiweg, Reserlgasse, Am Forst und Biberweg sind fertig. Die Asphaltierung Am Forst und in der Reserlgasse wird noch heuer erfolgen. Nächstes Jahr werden die Rosalienstraße, Rupert Sauerzapf-Straße, die Anbindung der Schlossbergstraße und Vierhäusl fertiggestellt.

Die Ortseinfahrt mit der Straßenumlegung und dem neuen Parkplatz sowie der Straßenbeleuchtung bietet nun auch die nötige Sicherheit für unsere Kinder und Sportplatzbesucher. Mit der Gestaltung des restlichen geschotterten Parkplatzes kann begonnen werden, wenn der erwähnte Speicherkanal einmal errichtet ist.

In der Talgasse und in der Neustiftgasse ist derzeit der Wasserleitungsverband mit dem Austausch der Rohrleitungen beschäftigt. Die Asphaltierung der Straße wird rechtzeitig bekannt gegeben, wenn die Arbeiten des Verbandes beendet sind.

In gesellschaftlicher Hinsicht gibt's über die Feierlichkeiten rund um das 350-Jahr Jubiläum der Rosalienkapelle Erfreuliches zu berichten. Höhepunkt war zweifellos der Rosaliakirtag, wo die Mitarbeiter des Verschönerungsvereins alle Hände voll zu tun hatten, um bis in den Abend hinein die zahlreichen Besucher zu verköstigen. Die Erklärung für den riesigen Besucherandrang: Bischof Ägidius Zsifkovics war als Ehrengast anwesend. Ebenso auch die Pfarrer Aby Mathew Puthumana und Erwin Schügerl. Feuerwehren, Weinritter, Musikverein und viele andere Ehrengäste (siehe auch Foto auf Seite 1) ergänzten die illustre Gesellschaft. Nicht zuletzt hat auch das Wetter gut mitgespielt.

Persönlich bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang auch bei Landesrätin Verena Dunst, die uns aus Mitteln der Dorferneuerung für die WC-Anlage auf der Rosalia rund 18.000,- Euro zur Verfügung gestellt hat.

Eine Initiative, die ich persönlich sehr begrüße, möchte ich an dieser Stelle noch erwähnen. Wie wir Energie sparen und dennoch an eigener Kraft, Lebensfreude und Gesundheit gewinnen können, zeigen uns die Kinder unserer Volksschule vor.
Im Rahmen der Klimameilen-Aktion des Klimabündnisses Österreich können sie Klimameilen sammeln, indem der Schulweg nicht mit dem Auto zurückgelegt wird. Dafür gibt's ein persönliches Sammelheft und Aufkleber.

Eure Bürgermeisterin Friederike Reismüller

Foto: H. Schlosser

etwas nachgedacht

von Josef Neusteurer
Vizebürgermeister

Baumeister Josef Wutzlhofer, geb. 1926

Ein großes Vorbild in der Kommunalpolitik feierte heuer seinen 90. Geburtstag.

Für die meisten Forchtensteiner, besonders für die älteren Semester, ist Baumeister Josef Wutzlhofer untrennbar mit der Entwicklung unserer Gemeinde verbunden – war er doch 26 Jahre lang, von 1958 bis 1984, in der Zeit des Wiederaufbaus, Bürgermeister von Forchtenau (später Forchtenstein) und hat unsere Gemeinde nachhaltig geprägt.

Die nicht einfach zu bewältigende Gemeindezusammenlegung der beiden Gemeinden Forchtenau und Neustift sichern ihm unsere große Bewunderung und die damit verbundene Anerkennung.

Im Jahr 1971 schaffte es Forchtenstein auf die Titelseite der Yellow Press. Mit dem bis heute einmaligen Ergebnis der Bürgermeisterwahl – nämlich Stimmengleichheit-, wurde per Losentscheid Baumeister Josef Wutzlhofer der erste Bürgermeister von Forchtenstein. Diese sicherlich nicht alltägliche Entscheidung brachte ihm auch den Spitznamen "Bürgermeister aus dem Hut". Vor dieser Entscheidung hatten sich allerdings der damalige Mitbewerber für das Bürgermeisteramt Georg Stöger und Josef Wutzlhofer auf eine entscheidende Stichwahl geeinigt, wo dann zwei Wochen später unser „Baumoasta", wie er jahrelang von allen genannt wurde, endgültig als Bürgermeister unserer Gemeinde (20 Stimmen Differenz) feststand.

Als Baumeister genetisch vorbelastet, wird ihm von der gesamten Forchtensteiner Bevölkerung mit dem Bau der Leichenhalle, dem Bau der Volksschule, der Errichtung der Gemeindewohnungen im Erbgarten, dem Bau der örtlichen Wasserleitung usw… mit Recht der Titel „Baumoasta" verliehen. Mehr als 100!!! Lehrlinge, größtenteils aus der eigenen Gemeinde sowie der näheren Umgebung, ermöglichte er in seiner Baufirma die Maurerlehre. Darüber hinaus bot er über Jahrzehnte hinweg vielen Forchtensteiner Bürgern in objektiver Manier einen sicheren Arbeitsplatz.

Verhandlungen mit der Domäne Esterhazy mündeten in die Parzellierung von Baugebieten in der heutigen Siedlung und im Erbgarten und sicherten somit unseren Bürgern günstige Baugründe.

Die Errichtung des Stausees und des Campingplatzes war allein seine Idee, die er tatkräftig vorantrieb. Trotz zahlreicher Widerstände wurde die Anlage im Jahr 1968 eröffnet und bringt seit dieser Zeit der Gemeinde regelmäßige, beträchtliche Einnahmen.

In seiner Ära wurden auch die Burgspiele ausgebaut. Zahlreiche Laienschauspieler aus unserer Gemeinde durften in dieser Zeit mit professionellen Schauspielern wie Walter Reyer, Klaus-Maria Brandauer, Wolfgang Gasser, Sabine Sinjen oder Senta Berger, um nur einige zu nennen, die Welt der Bühne betreten und trugen so den Ruf Forchtensteins weit über unsere Grenzen hinaus.

Baumeister Josef Wutzlhofer war ein tatkräftiger, zielstrebiger, sozial denkender aber auch ein lebenslustiger Bürgermeister, der für alle ein offenes Ohr hatte und um die Sorgen der Menschen Bescheid wusste. Aus seiner überzeugenden christlich-sozialen Gesinnung heraus lebte er Solidarität, und das Einsetzen für den Nächsten stand für ihn immer an vorderster Stelle.

In meiner heutigen, verantwortungsvollen Funktion als Vizebürgermeister unserer Gemeinde wird mir jedenfalls unser „Baumoasta und Altbürgermeister" Herr Josef Wutzlhofer ein ehrwürdiges Vorbild in Sachen Gemeindepolitik, sowie im Umgang mit christlichen Werten dem Nächsten gegenüber, sein.

Wir, die gesamte ÖVP-Fraktion und ich als Vizebürgermeister, sind stolz auf unseren Alt-Bürgermeister Herrn Josef Wutzlhofer und stoßen mit einem herzlichen „Vergelt`s Gott" auf seinen 90er an.

Vizebürgermeister Sepp Neusteurer

Workshop: Gesunde Jause

Am 03.11.2016 findet um 17 Uhr im Kindergarten Forchtenstein im Rahmen des Projektes GeKiBu (Gesunde Kindergärten im Burgenland) ein Eltern-Kochworkshop zum Thema „Gesunde Jause" statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Wenn Sie an diesem Workshop teilnehmen möchten, können Sie sich direkt im Kindergarten anmelden. Die Workshopleiterin ist Diaetologin Birgit Brunner.

B. B.

Achazium

Im Achazium finden noch dieses Jahr zwei interessante Konzerte statt:
Am 18. November 2016 ist das „Richard Oesterreicher Quartett" zu sehen, am 23. Dezember spielen „Korso light".
www.achazium.at

G. H. R.

Foto oben: © Jansenberger Fotografie | www.digitalimage.at

350 Jahre Rosalienkapelle

Am 4. September 2016 wurde der Abschluss des Jubiläumsjahrs zum 350jährigen Bestehen der Rosalienkapelle begangen. Beim Abschlussfest, das gemeinsam mit dem traditionellen Rosalia-Kirtag gefeiert wurde, zelebrierte Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics mit zahlreichen BesucherInnen aus Forchtenstein, sowie Gästen aus Politik und Wirtschaft die Hl. Messe im Zelt am Festgelände. Die musikalische Gestaltung übernahm der Musikverein Forchtenstein. Dabei führte die Bläsergruppe des Musikvereins erstmals die von Kapellmeister Joe Pinkl komponierte Rosaliafanfare im Festzelt als Begrüßung auf.

G. H. R.

SPÖ Forchtenstein: Ausflug nach Matrei

Vom 21. - 25. August fand der Ausflug der SPÖ Forchtenstein statt.
Auf der Reise nach Matrei in Tirol machten die SPÖ Forchtenstein auch einen interessanten Besuch im Siberbergwerk in Schwaz in Tirol.

G. H. R.

Kindergarten und FF Forchtenau: Brandschutzübung und Besuch des Feuerwehrhauses

Ein wichtiger Schwerpunkt im Kindergarten war die erste Brandschutzübung. Die Kinder erlebten die Feuerwehrmänner mit ihrer Schutzausrüstung und alle übten das richtige Verhalten im Notfall. Zuerst wurde den Kindern ein Feuerwehrmann mit Atemschutz vorgestellt, um bei einem Ernstfall den Kindern die Angst vor den Atemschutzleuten zu nehmen.
Weiteres zeigte man den Kindern wie sie sich nach einem Alarmsignal verhalten sollen. Dabei wurde Ihnen der Fluchtweg, die Notausgänge und Sammelplätze gezeigt und anschließend wurde für einen Notfall geübt.

Für die Feuerwehrmitglieder war es wieder ein schöner und spannender Vormittag mit den Kindern und Kindergartenpädagoginnen. Nach der Brandschutzübung durften die Vorschulkinder noch das Feuerwehrhaus besuchen.

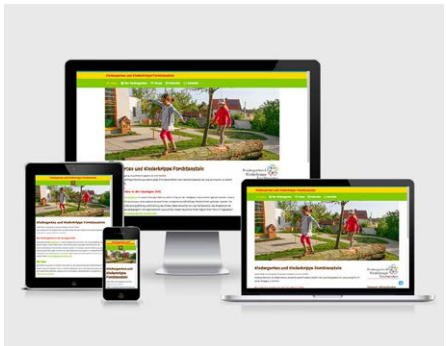
A.R und M. Sp. jun

Kindergarten: Besuch am Biobauernhof:

Der Besuch auf dem Biobauernhof war für die Kinder ein vielseitiges Erlebnis. Sie erfuhren viel über die artgerechte Tierhaltung und die Arbeit auf einem Bauernhof. Die Kinder durften die Tiere füttern, auf dem Traktor sitzen u.v.m. Auch für eine leckere Jause war bestens gesorgt. *A.R*

Kindergarten: Neue Homepage

Der Kindergarten hat eine neue Homepage. Das Team, pädagogische Inhalte und das Konzept werden vorgestellt, ein Blog berichtet über Aktivitäten. Zum Schutz der Privatsphäre der Kinder können sensible Inhalte mit einem Passwort geschützt werden.
www.kindergarten-forchtenstein.at



Kindergarten: Elternabend

Gleich zu Beginn des Kindergartenjahres fand der erste Elternabend statt. Es kamen sehr viele interessierte Eltern, um alle Neuigkeiten und geplanten Tätigkeiten des neuen Kindergartenjahres zu erfahren.

A.R

Umweltfreundlich: 1.473 Klimameilen gesammelt

Am 21.09.2016 wurden 1.473 Klimameilen, die von den Kindern der Volksschule gesammelt wurden, symbolisch an die Gemeinde Forchtenstein, vertreten durch Bgm. F. Reismüller und Amtsleiter H. Wessely, übergeben. Die SchülerInnen der VS Forchtenstein sammelten im Rahmen der Kindermeilen-Kampagne vom Klimabündnis-Österreich grüne „Fußabdrücke". Es gelang auch, die Kinder und viele Erwachsene für umweltfreundliche Mobilität in der Freizeit zu begeistern.
Im Unterricht wurden begleitende Maßnahmen zum Klimaschutz durchgeführt.

G. H. R.

Die Klasse 1A

Die Klasse 1B

Volksschule: Erstklässler und ihr erstes Schuljahr

Am 05.09.2016 begann für 35 Schulanfänger ein neuer Lebensabschnitt. Die Kinder in Begleitung ihrer Bezugspersonen wurden in der Schule sehr herzlich von Herrn Direktor Martin Pöttschacher und den beiden Klassenlehrerinnen Monika Kornfeld und Karin Taschner begrüßt.

Die Kinder suchten im Sitzkreis ihre Namenskärtchen, es wurde ein Lied gelernt und eine Geschichte vorgelesen! Dieser Tag soll den Erstklässlern noch lange in Erinnerung bleiben! Wir wünschen allen Eltern, Kindern und uns Lehrerinnen einen reibungslosen Start und ein erfolgreiches Schuljahr.

M. K.

Burgmaus Forfel feiert eine fantastisch 20. Jubiläumssaison mit über 21.000 Gästen!

Die Vorbereitung für die 21. Saison 2017 haben bereits begonnen

Nach dem Festival ist vor dem Festival! Die 20. Jubiläumssaison von Forfel ist am 31. Juli erfolgreich zu Ende gegangen. Mehr als 21.000 kleine und große Gäste sind heuer wieder in die Gemeinde Forchtenstein geströmt um auf der Burg einen fantastischen Tag zu erleben. „Wir freuen uns, dass das große und kleine Publikum Forfel auch nach 20 Jahren liebt!" freute sich Christa Prets, Präsidentin des durchführenden Vereins „Leben wie früher erleben".

Für Bürgermeisterin Riki Reismüller sind es vor allem drei Punkte, die Forfel für die Gemeinde Forchtenstein so wichtig machen: „Viele Jugendliche aus Forchtenstein finden während der Forfel-Zeit einen Ferialjob vor der Haustür. Das ist in diesen Tagen nicht selbstverständlich. Weiters haben viele Vereine aus Forchtenstein die Möglichkeit hier mitzutun und so zu zeigen, wie lebendig das Vereinsleben in unserer Gemeinde ist. Und schließlich gibt das Festival nachhaltige Impulse für Wirtschaft und Tourismus in Forchtenstein. Forfel ist über die Grenzen des Burgenlandes hinaus untrennbar mit Forchtenstein verbunden.", bilanziert Reismüller.

Die erste Auswertung der jährlichen Besucherumfrage hat ergeben, dass es Forfel nach wie vor gelingt, die Gäste über mehrere Saisonen hindurch anzusprechen, etwas mehr als die Hälfte der Besucher sind sogenannte „Repeater" und besuchen Forfel zwischen 2 und 5mal!

Mehr als 87% können sich vorstellen, auch in der kommenden Saison wieder zu Burg Forchtenstein Fantastisch zu kommen, 82% wollen zusätzlich die Angebote der Burg Forchtenstein im Bereich der historischen Ausstellungen nutzen, und 57% haben vor, wieder ins Burgenland zu kommen, sowohl im Rahmen von Tagesausflügen als auch für längere Aufenthalte mit Nächtigungen. Damit leistet das Festival auch einen nachhaltigen und erfolgreichen Beitrag zu den Angeboten des heimischen Kulturtourismus.
Die Vorbereitungen für die kommende Saison 2017 sind bereits voll im Laufen. „Aufgrund der großen Nachfrage in diesem Jahr werden wir auch 2017 wieder unser neues Musical „Ritter BRONTI" von Thomas Brezina und Gerhard Krammer auf den Spielplan setzen. 24 ausverkaufte Vorstellungen sind eine unglaubliche Motivation dafür!" so Christa Prets. Dazu wird es neue Stationen bei der Ritterinnen- und Ritterprüfung geben und einige Überraschungen, die noch nicht verraten werden. „Und selbstverständlich können wieder unsere Jugendlichen fix davon ausgehen, bei Forfel einen Job im Sommer zu finden.", ergänzt Bürgermeisterin Riki Reismüller abschließend.

Burg Forchtenstein Fantastisch 2017, von 8. bis 30. Juli 2017.

G. K.

Die Polizei warnt vor Dämmerungseinbrüchen in der Herbst- und Winterzeit!

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen jährlich die Einbrüche. Die Polizei geht daher auch in den Herbst- und Wintermonaten 2016 und 2017 gegen diese Kriminalitätsform vor: Spezifische Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte sollen kombiniert mit mehr Präventionsarbeit entgegenwirken. Der direkte Kontakt zur Polizei steht im Mittelpunkt.

Die Dämmerungseinbrecher schlagen vor allem von November bis Jänner zu. Die Täter sind besonders zwischen 16 und 21 Uhr, abhängig von der Dämmerungszeit, unterwegs. Die Täter versuchen zumeist durch das Aufzwängen von Terrassentüren und gartenseitig gelegenen Fenstern, Türen oder Kellerzugängen in das Wohnobjekt einzudringen.
Die Polizei beugt aktiv diesen Dämmerungseinbrüchen vor und reagiert zielgerichtet darauf. Aber auch durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen können Einbrecher abgeschreckt werden. Dabei sind eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe enorm wichtig. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Türe entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen, die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit unter der Telefonnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar.

ÖTK: „Fahrt ins Blaue“

Einer der Fixpunkte im Vereinsprogramm des Österreichischen Touristenklubs, Sektion Rosalia, ist die „Fahrt ins Blaue“, die heuer am 17. und 18. September stattfand.

Wohin geht diesmal unsere Fahrt?

36 Wanderfreunde stellten sich diese Frage bereits seit Tagen. Aber kurz nach der Abfahrt des Busses konnten die Teilnehmer raten und waren bald auf der richtigen Spur, dass es diesmal das Salzkammergut sein wird und im speziellen der Attersee.

Unser erstes Ziel war der Gahberg, der ein schöner Aussichtsberg ist und mit einer Sternwarte aufwarten kann.

Wir erfuhren in einer Sonderführung einiges Interessantes über die Himmelsobjekte und die Geräte, mit denen die Beobachtungen durchgeführt werden. Danach fuhren wir auf die Kreuzingalm, wo uns bereits ein ausgezeichnetes Mittagessen erwartete.

Trotz des regnerischen Wetters entschloss sich ein Großteil der Gruppe nach Weyregg zu wandern und von dort weiter in unser Hotel in Alexenau.

Der Rest fuhr mit dem Bus ein Stück und marschierte auf der „Weyregger Wasser Roas“ zum Hotel. Abends waren alle wieder vereint und wir ließen den Tag bei Harmonikamusik ausklingen.

Am Sonntag begaben wir uns bei Schloss Kammer und auf der Seepromenade auf die Spuren des weltberühmten Jugendstilmalers Gustav Klimt. Viele Sommer verbrachte der Künstler mit seiner Muse Emilie Flöge am Attersee und ließ sich von der schönen Gegend zu seinen Landschaftsbildern inspirieren. Nach diesem Spaziergang ging es weiter auf die Westseite des Attersees nach Nußdorf. Am Wildholzweg erfuhren wir einiges über die Holzindustrie und wir konnten auch unseren Geruchssinn testen. Nach 12 Stationen erreichten wir das Pfarrer Salettl, mit wunderschöner Aussicht auf den Attersee und das Höllengebirge.

Nun war es bereits Mittag und wir fuhren zum Stehrerhof in Neukirchen an der Vöckla. Der Stehrerhof ist ein Freilichtmuseum und als Besonderheit fand die „Druschwoche“ statt. Dieser Name kommt daher, dass vorgeführt wird, wie mit einer alten Dampfmaschine gedroschen wird.
Weiters gab es Pferdegöpelfahrten, Handdreschen, zahlreiche Handwerksvorführungen, Spinnen, Weben, Krapfenbacken, Volksmusik und Volkstanzen.

Mit vielen neuen Eindrücken erreichten wir gegen 20 Uhr wieder wohlbehalten Forchtenstein.

B. W.

FF Forchtenau: Feuerwehrfest 2016

Am 6. und 7. August fand das alljährliche Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus Forchtenau statt. Bei hervorragendem Wetter und guter Musik, Speis und Trank wurde im Festzelt bis in die Morgenstunden gefeiert.
Zur Freude des Kommandanten, konnte er am Sonntag fünf neue Feuerwehrmitglieder angeloben. Die frisch angelobten Jungfeuerwehrmänner heißen Marc Brunner, Luca Gruber, Johannes Hofer, Patrik Posch, Manuel Rigler und sind sehr stolz ein Teil der FF Forchtenau zu sein. Sie halfen bereits bei den Vorbereitungen für das Fest mit.

Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau bedankt sich für Ihren Besuch und freut sich schon auf das nächste Fest!

FF Forchtenau: LKW-Bergung

Am Dienstag, den 26.07.2016 um 15:31 Uhr, wurde die FF Forchtenau zu einer LKW-Bergung am Luifweg gerufen. Da es sich um einen technischen Einsatz handelte, wurde die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia automatisch mitalarmiert.

Am Einsatzort stellte der Einsatzleiter fest, dass es sich um einen ca. 40 Tonnen schweren LKW handelte. Da aufgrund der extremen Steilheit es beim LKW zu einem Getriebeschaden kam, konnte dieser bei der Bergung mit Seilwinde nur mehr bedingt mithelfen. Es wurde sofort die Stadtfeuerwehr Mattersburg nachalarmiert, da diese über ein SRF (Schweres Rüstfahrzeug) verfügt.
Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Mattersburg und der Freiwilligen Feuerwehr Neustift an der Rosalia.

Autor: M. Sp. jun. | Fotos: FF Forchtenau

FF Forchtenau: Zugsübung

Am Freitag, den 02.09.2016 um 18:30 Uhr, fand eine Zugsübung der Freiwilligen Feuerwehr Forchtenau am Gelände der Feuerwehr statt.

Die Feuerwehr rückte mit allen Fahrzeugen und 30 Mann Besatzung zu einem Garagenbrand, mit eingeschlossenen Personen, aus. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde sofort mit den Löscharbeiten begonnen. Der Atemschutztrupp musste über eine Leiter in das Gebäude vordringen, weil sich die Tore nicht mehr öffnen ließen.

Zum Glück handelte es sich bei diesem Einsatz nur um eine gelungene Übung. Der Kommandant OBI Schreiner Rene bedankte sich bei den beiden Zugskommandanten HBM Schwarz Johann und OBM Eigner Johann für die Ausarbeitung und Durchführung dieser sehr realen Übung.

FF Forchtenau: Technischer Einsatz

Die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau wurde am 04.09.2016 um 18:06 Uhr zu einem technischen Einsatz am Güterweg Mooskogel gerufen.

Nach kurzer Zeit traf die Feuerwehr mit vier Fahrzeugen und 20 Mann am Einsatzort ein. Schon bei der Anfahrt stellte der Einsatzleiter fest, dass es sich um einen vom Sturm umgerissenen Baum handelte.

Zur gleichen Zeit befand sich die Freiwillige Feuerwehr Wiesen auch im Einsatz. Nach Absprache der zwei Feuerwehren machte sich die FF Forchtenau auf den Weg zur Nachbargemeinde, um die Kameraden bei den Pump- und Reinigungsarbeiten zu unterstützen.

Nach rund drei Stunden konnte der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.

FF Neustift / Rosalia: 125jähriges Bestandsjubiläum

Am 13. August 2016 feierte die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia ihr 125jähriges Bestandsjubiläum, das mit einem Empfang der Ehrengäste, Gastwehren und der Bevölkerung von Forchtenstein am Melinda Esterhazyplatz vor der Burg Forchtenstein begann.

Um 18.30 marschierte die Delegation unter der Marschmusik des Musikvereins Forchtenstein Richtung Feuerwehrhaus, wo der eigentliche Festakt stattfand. Ortsfeuerwehrkommandant HBI J. Welles konnte eine große Anzahl an Ehrengästen begrüßen: LH-Stellv. und Landesfeuerwehrreferent J. Tschürtz, BR I. Posch Gruska, BFK OBR A. Binder, BH WHr. Mag. K. Meszgolits, Fr. Bgm. F. Reismüller (stellvertretend für alle anwesende Ehrengäste) sowie die Ortsbevölkerung von Forchtenstein.
Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder fanden die Festreden statt, bei der auch verdiente Mitglieder ausgezeichnet wurden.

Löschmeister M. Schreiner wurde seitens des Bgld. Landesfeuerwehrverbandes für 20jährige Tätigkeit das Verdienstzeichen in Bronze, Hauptlöschmeister M. Pichler für 30jährige Tätigkeit das Verdienstzeichen in Silber und Hauptlöschmeister G. Huber für 45jährige Tätigkeit das Verdienstzeichen in Gold verliehen. Für 40jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens wurde Hauptbrandmeister F. Trimmel sen. die Ehrenmedaille in Silber, die Ehrenmedaille in Gold für 50jährige Tätigkeit seitens der Bgld. Landesregierung an Hauptlöschmeister J. Rottensteiner verliehen.
Unseren Feuerwehrbeiräten GR M. Reismüller und GR R. Spuller, dem Obmann der unterstützenden Mitglieder Ing. E. Nöhrer, seinem Stellvertreter E. Reismüller und Feuerwehrfotograf M. Tragl wurden die Floriani-Plakette in Bronze verliehen.
Für besondere Verdienste wurde unserer Fr. Bgm F. Reismüller die Ehrenmedaille in Gold seitens des Bgld. Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Hauptbrandinspektor M. Sauerzapf wurde gemäß §33 Abs 2. Burgenländisches Feuerwehrgesetz 1994 zum Ehrenortsfeuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Neustift ernannt sowie Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Nach den Festreden wurde unser Hydraulischer Rettungssatz der Fa. Weber durch unseren Feuerwehr-Kurat A. Puthumana feierlich gesegnet. Ein herzliches Dankeschön an A. Schreiner, welche die Patenschaft für das neue Rettungsgerät übernommen hat.
Nach dem Abspielen der Landeshymne und einer Salve der Böllerschützen konnte man sich dem gemütlichen Teil der Veranstaltung widmen.
Am darauffolgenden Sonntag wurde die Heilige Messe im Beisein vieler Ortsbewohner im Festzelt durch Feuerwehr-Kurat A. M. Puthumana feierlich abgehalten. Im Anschluss fand der Frühschoppen mit „Die Schäfferner Böhmische“ sowie den „Riederinger Böllerschützen“ und dem „1. Hochzeits- und Böllerschützenverein Forchtenstein“ statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia möchte sich nochmals bei allen, die uns bei unserer Festschrift unterstützt haben, sowie bei allen Freunden und Gönnern unserer Wehr und der großen Anzahl an Besuchern auf das herzlichste bedanken.

Autor: M. S. | Fotos: © Matthias Tragl

SV Forchtenstein: Auf einen guten Start folgt der Rückschlag

Die Kampfmannschaft des SV Forchtenstein hat einen gelungenen Start in die neue Meisterschaft 2016/2017 der 2. Liga Mitte geschafft! Doch dann gelang bei vier Spielen nur ein Punkt. Ein Heimsieg gegen 7023 Z-S-P brachte das Team nach acht Runden in der Tabelle wieder etwas nach vorne.

Der Kader musste im letzten Moment vor Meisterschaftsbeginn nochmal geändert werden. Überraschend verließ uns unser Eigenbauspieler Patrick Landl und wechselte nach Rohrbach.

Es gelang noch einen arrivierten Landesligaspieler aus Purbach zu verpflichten, Andre Gabura. Nach dem Karriereende unseres Kapitäns Peter Strodl hat unser Team auch einen neuen Kapitän. Unser Eigenbauspieler Gernot Leitner führt seit heuer unsere Mannschaft aufs Feld und wird dieser Aufgabe in jeder Hinsicht gerecht. Er ist seit der Kindheit beim Verein und seit Jahren Stammspieler in der Kampfmannschaft. Er ist ein echtes Vorbild und erfüllt alle Voraussetzungen die ein Führungsspieler braucht. Fußballerische Klasse, Einsatzbereitschaft, Trainingseifer, positive Einstellung und Kameradschaft.

Der neue Kapitän: Gernot Leitner

Leider war von Beginn an auch das Verletzungspech wieder mit von der Partie. Immer wieder musste das neue Trainerteam Umstellungen vornehmen, was den Spielfluss natürlich hemmt.

Es kommen auch laufend einheimische Nachwuchsspieler zum Einsatz, die so in die Verantwortung hineinwachsen. Einen langfristigen Ausfall muss leider Neuzugang Kevin Pint verkraften. Bei ihm riss das Kreuzband im Knie, er wird frühestens im Frühjahr wieder einsatzfähig sein.

Zu Beginn der Meisterschaft konnten Siege gegen Sigleß und Loipersbach gefeiert werden. Die erste Bewährungsprobe gegen einen starken Gegner endete mit der ersten Niederlage in Lockenhaus. Das brachte die Mannschaft etwas außer Tritt. Im darauffolgenden Heimspiel gegen Kaisersdorf gelang mit viel Pech nur ein Unentschieden. Dann folgten drei Niederlagen in Folge wobei das Spiel in Rohrbach der spielerische Tiefpunkt war. Die Spiele gegen Marz und Neudörfl gingen jeweils knapp mit 0:1 bzw. 1:2 verloren. In beiden Spielen wäre zumindest ein Punkt durchaus verdient gewesen. Im Heimspiel gegen 7023 Z-S-P gelang mit 2:0 dann endlich wieder ein Sieg.

Die weiteren Heimspiele im Herbst

Wir laden alle Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner ein, unsere zwei letzten Heimspiele im heurigen Jahr zu besuchen:

- Samstag, 22. Oktober gegen Lackenbach, Beginn 18:00 Uhr
- Samstag, 5. November gegen Draßmarkt, Beginn 15:00 Uhr

Das Spiel der U23 Mannschaft beginnt jeweils zwei Stunden vorher.

Zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen der Forchtensteiner Nachrichten lag das Heimspiel gegen Oberpullendorf nicht vor.

Beachten Sie die Spielankünderplakate wegen eventueller Verschiebungen oder anderen Beginnzeiten.

F. N.

Fanclub SV Forchtenstein: Trainingscamp

Auch diesen Sommer veranstaltete der Fanclub SV Forchtenstein ein Trainingscamp am Sportplatz.

Drei Tage lang, vom 26. – 28. August, gab es für die Jungs im Alter von 6 – 13 Jahren jede Menge Fun, gutes Essen und Action mit dem runden Leder. Neu eingekleidet durch den Fanclub mit Fußball-Outfit sowie Sporttasche gaben sich 23 Teilnehmer ihrer Fußballleidenschaft hin. Als Abschluss konnten die Jung-Kicker ihr Talent bei einem Match gegen die Trainer unter Beweis stellen, bei dem auch Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde herzlich eingeladen waren.

Durch großartige Unterstützung, zahlreiche Spenden und Einsatzbereitschaft war es dem Fanclub möglich, das zweite Walter Mitterhöfer Trainingscamp durchzuführen.

Der Fanclub bedankt sich herzlich bei jedem Einzelnen für die gute Zusammenarbeit.

E. W.

Jubiläum

Im August feierte der Jahrgang 1951 gemeinsam sein 65jähriges Jubiläum. Beginnend links hinten: Johann Mitterhöfer, Johann Trimmel, Adolf Huber, Hubert Wittmann, Josef Schwarz, Klaus Karpp, Josef Fass, Josef Wutzlhofer, Vzbgm. Josef Neusteurer, Margarete Koller, Eva Degwerth, Josef Schreiner, Aloisia Gebhardt, Maria Rudrupf, Anna Maria Salamon, Maria Geisendorfer, Michael Heger, Elisabeth Wutzlhofer, Angela Taschner, Pfarrer Aby M. Puthumana, Friederike Tinhof, Franziska Fass, Christa Koch, Maria Spuller, Veronika Feurer, Bgm. Friederike Reismüller

Tennisclub Schöll Bau Forchtenstein

Auch in den warmen Sommermonaten war auf der Anlage des TC Schöll Bau Forchtenstein einiges los. Erstmalig besuchten uns heuer die Kinder der Ferienbetreuung der VS Forchtenstein am Tennisplatz. Die Kinder hatten trotz großer Hitze viel Freude beim Spiel mit der gelben Filzkugel. Einige entpuppten sich sogar als echte Nachwuchstalente.
Wirklich talentiert ist auch der Gewinner der diesjährigen Clubmeisterschaften, bei welcher sich heuer knapp 30 Tennisspieler zum sportlichen Kräftemessen einfanden. Marco Schaller setzte sich in einem packenden Finalspiel gegen Matthias Reismüller souverän durch und ist zum ersten Mal Clubmeister des TC Schöll Bau Forchtenstein.

Sportlich eher durchwachsen verläuft die diesjährige Meisterschaftssaison für unsere „Nachwuchssenioren 35+“. Bis jetzt konnte in der Landesliga B leider nur ein Sieg eingespielt werden, erklärtes Ziel: „Klassenerhalt“!
Die zweite Mannschaft der 35+ Senioren muss sich hingegen über einen möglichen Abstieg keine Gedanken mehr machen und kann sich nach guten Leistungen am oberen Tabellenende orientieren. Kurz vor Saisonende liegt das Team rund um Mannschaftsführer Manfred Vasik immerhin auf dem hervorragenden zweiten Zwischenrang in der Tabelle.
Als Erfolg entpuppte sich auch das Doppelturnier am Saisonabschluss. Bei spätsommerlichem Traumwetter duellierten sich Meisterschafts- und Hobbyspieler. Das Abschlussturnier konnten in diesem Jahr Christian Brunner und Walter Skolik für sich entscheiden. Unglaubliche Bilanz der beiden Gewinner: 6:0 Siege - 24:3 Games.
Neben dem sportlichen Aspekt stand aber vor allem der Spaß am Beisammensein im Mittelpunkt und so machte das Gewinnerteam auch beim abschließenden Grillen eine gute Figur. *B. S.*

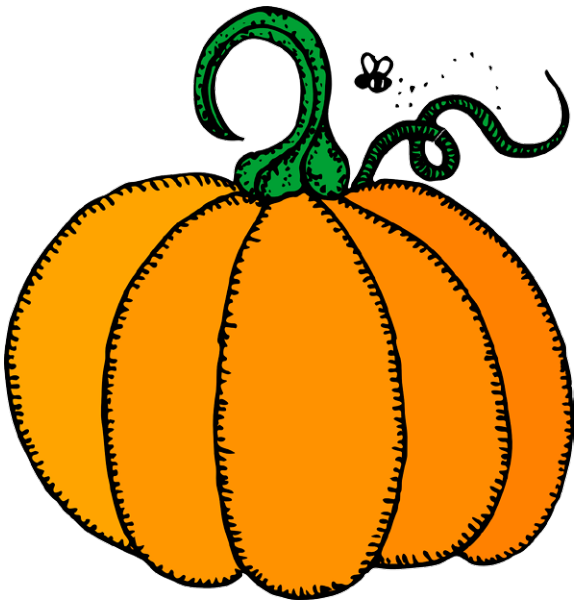
Termine

- 02.10. 08:45 Uhr: Erntedankfest, Treffpunkt Spar (Parkplatz)
- 05.10. 16 Uhr: Heurigennachmittag der Senioren, Heuriger Anna Sinawehl
- 07.10. 16:00 Uhr: Kürbisfest, VS
- 09.10. 10:00 Uhr: Kastanienfest (Burg)
- 09.10. Sektionenwandertag des ÖTK
- 15.10. Kräuterlust statt Küchenfrust Teil IV, Kräuterausgang und Kochwerkstätte mit M. Stricker und B. Brunner
- 26.10. Wanderung d. ÖTK nach Loretto
- ab 26.10. Ganslessen, GH Wagner-Lehner
- ab 26.10. Gansl und Wild, Auszeit
- 30.10. Nacht der Engel und Heiligen, Kinderprogramm der Pfarre
- 02.11. 17:30 Uhr: Lichtermeer der Pfarre
- 05.11. 12:00 Uhr: Martiniloben in Rust, ÖTK, Abfahrt Friedhof (Parkplatz)
- 09.11. Ausflug der Senioren in die Modeschule Hetzendorf mit Führung und anschließendem Ganslessen
- 10.11. 17:00: Laternenumzug
- 12.11. 19:00: Martinikonzert des MVF, Mehrzweckhalle
- 13.11. Herbstwanderung des ÖTK
- 18.11. 19 Uhr: Gesundes Dorf „Kind sein in Forchtenstein“, Kindergarten
- 18.11. 20 Uhr: Konzert „Richard Oesterreicher Quartett“, Achazium
- 19.11. 13:00 Uhr: Adventbazar der Pensionisten, VS Neustift
- 19.11. 20:00 Uhr: Feuerwehrball der FF Neustift, Burg Forchtenstein
- 25.11.-27-11. Adventmarkt, Burg Forchtenstein
- 26.11. Gedenken Materl Theresienberg, ÖTK
- 27.11. Adventfeier der Senioren, GH Wagner-Lehner
- 02.12. 16:00 Uhr: Kinderadvent, VS
- 03.12. Perchtenlauf
- 04.12. Bundespräsidentenwahl 2016 - Wiederholung des 2. Wahlganges
- 04.12. 14:00 Uhr: Adventnachmittag für ältere Menschen der Pfarre
- 04.12. 14:00 Uhr: Weihnachtsfeier d. Pensionisten, GH Daskalakis-Sauerzapf
- 08.12. 15:00 Uhr: Jahreshauptversammlung des ÖTK, GH Lore Schreiner
- 08.12. 18:00 Uhr: Kammermusik im Advent, Pfarrkirche
- 17.12. 10:00 Uhr: Adventpunsch vor dem Feuerwehrhaus d. FF Forchtenau
- 24.12. 08:30 Uhr: Friedenslicht im Feuerwehrhaus d. FF Neustift
- 31.12. 15:00 Uhr: Jahresabschlussmesse in der Pfarrkirche
- 31.12. 15:00 Uhr: Silvesterwanderung, Treffpunkt: GH Lore Schreiner

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Regelmäßige Termine

- Jeden 2. Montag im Monat 20:00 Uhr, Clubabend Fotoclub, GH Lore Schreiner
- Jeden Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr, Pensionistenclub, Clubraum
- Jeden 1. Mittwoch im Monat 18:00 – 20:00 Uhr, Selbsthilfegruppe psychisch erkrankter Personen, Gemeindeamt, Sitzungssaal
- Jeden 3. Mittwoch im Monat 15:00 – 17:00 Uhr, Moki Miniclub, Gemeinde
- Jeden 2. Freitag im Monat 19:30 Uhr, Mitgliederabend ÖTK GH Lore Schreiner



Redaktioneller Fehler

Bei der letzten Ausgabe der Forchtensteiner Nachrichten schien bei den Sommer-Wünschen irrtümlich der Name des Gemeinderates Felix Spuller nicht auf. Wir ersuchen den Fehler zu entschuldigen.

Gmnd. F.

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe der Forchtensteiner Gemeindenachrichten ist Ende November 2016. Wir freuen uns über rege Mitarbeit. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter info@mausblau.at.

G. H. R.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Gemeinde Forchtenstein, Hauptstr. 54, 7212 Forchtenstein, Tel.: 02626/63 125 www.forchtenstein.at Fotos: zur Verfügung gestellt Redaktionelle Mitarbeit: Pia Dirnberger, Gerhard Leitner, Franz Neusteurer, Josef Neusteurer, Andrea Ramhofer, Bettina Rauscher, Friederike Reismüller, Gerald Hans Reisner, Michael Sauerzapf, Benjamin Skolik, Maria Sotos, Michael Spuller, Bernd Strodl, Sandra Strodl, Erika Weibl, Hermann Wessely, Brigitte Wiesinger, u.a. Bildbearbeitung: Jansenberger Fotografie (www.digitalimage.at), Forchtenstein Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt Layout und Produktion: Mausblau.at Gerald Hans Reisner | Forchtenstein www.mausblau.at | info@mausblau.at

Musikverein: Musikantenausflug zum Neusiedler See

Der diesjährige Musikvereins-Ausflug führte uns an einem sonnigen Samstag im August nach Rust und Mörbisch an den idyllischen Neusiedler See. Rund 40 Musikanten samt Angehörige machten sich schon um 8:00 Uhr morgens mit einem Bus von Schreiner-Reisen auf den Weg. Nach einem ausgiebigen Frühstück im Hotel „Am Greiner“ ging es entweder mit einem Minizug durch die Weingärten und das Gebiet um Rust, oder für die Weinliebhaber unter uns zu einer Weinverkostung ins Weingut Leitgeb weiter. Dort wird seit einiger Zeit sogar Biowein gekeltert!

Um die Mittagszeit bestiegen wir in Mörbisch unser eigenes „Drescher“-Boot, womit wir den See auf österreichischer und ungarischer Seite erkundeten und nebenbei einen leckeren Mulatság vom Schiffskapitän kredenzt bekamen. Danach wechselten wir auf Kutschen, um auch noch einen Teil der angrenzenden Pusztalandschaft und des Nationalparks Neusiedler See-Seewinkel kennen zu lernen. Die Rösser wirkten trotz des teilweise hohen Alters (ein Pferd war bereits 16 Jahre alt) und des warmen Wetters erstaunlich frisch und trabten munter drauf los.

Ausklingen ließen wir den erholsamen Tag im Restaurant zur „Alten Schmiede“ in Rust, wo wir unsere Mitfahrer und einige neugierige Gäste mit ein paar Märschen und Polkas unterhielten.

Text & Fotos: P. D.

Musikverein: Rock the Garden

Dass es nicht immer tausende Besucher und ein gigantisches Gelände für eine gute Stimmung braucht, beweist das bereits zum vierten Mal von der Jugend des „Musikverein Forchtenstein“ organisierte und mittlerweile schon legendäre „Rock the Garden“.

Bei herrlichem Spätsommerwetter sorgte die „SHOWDANCE-GRUPPE Forchtenstein“ bereits zu Beginn der Veranstaltung mit ihren Choreographien für einen schwungvollen Start.

Anschließend heizten die Jung-Bands „Under the Pines“, „Biscuits“ und „Mindblind“ mit ihren Eigenkompositionen und Covern die Stimmung schon mal ordentlich auf.

Der Headliner des Abends „theCOVERNMENT“ war einmal mehr ein absoluter Kracher. Mit ihrem breiten Repertoire aus Pop/Rock/Punk/Soul/R‘n‘B und Discosongs zeigten sie dem Publikum schlussendlich wie man richtig abgeht.

Alles in allem war es ein wirklich gelungenes Fest, welches wir natürlich auch unseren Gönnern und Sponsoren zu verdanken haben, die mit ihrer finanziellen Unterstützung einen wesentlichen Beitrag dazu leisten.

Lobend erwähnt werden sollte auch der Einsatz und das Engagement der Jungmusiker um Hans-Bernd Geisendorfer, die für einen perfekten Ablauf des Abends sorgten.

Text: B. R. | Fotos: G. W.

Burschenschaft Forchtenstein: Baumaufstellen und Versteigerung

Am 3. September 2016 veranstaltete die Burschenschaft Forchtenstein das Baumaufstellen auf der Rosalia anlässlich der Feier zu 350 Jahre Rosalia.

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Neustift a.d. Rosalia und den Böllerschützen Forchtenstein wurde der Kirtagsbaum aufgestellt und am Sonntag im Laufe des Rosalia Kirtags versteigert. Gewinner der Versteigerung waren mit € 215,- Frau Bürgermeister Friederike Reismüller und Frau Maria Schöll, die den Baum gemeinsam ersteigerten. Der Reinerlös der Versteigerung und des Baumaufstellens kommt dem Kindergarten Forchtenstein für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes zugute. Die Burschenschaft Forchtenstein bedankt sich bei allen Besuchern und den zahlreichen Mitbietern.

B. St.

Burschenschaft Forchtenstein: Spendenübergabe

Am 9. August 2016 besuchte ein Teil des Vorstandes der Burschenschaft Forchtenstein das Institut für Krebsforschung der MedUni Wien. Mit diesem Besuch wurde der Leiterin des Instituts Maria Sibilia die Spende von € 700,- Reinerlös vom Pfingstkirtagbaumaufstellen überreicht.

Die Burschenschaft Forchtenstein bedankt sich hiermit bei den Sponsoren Michael Gebhardt, Fleischerei Gebhardt und Hubert Sedlatschek für die Sachspenden, sowie bei allen Kirtagsbesuchern und fleißigen Spendern!

B. St.

Einen schönen Herbst

wünschen

Friederike Reismüller
Bürgermeisterin

Josef Neusteurer
Vizebürgermeister

Mag. Hans Gerald Gruber
Josef Hammer
Markus Pinter
Martina Schaller
Josef Strodl
Gemeindevorstände

sowie

Johann Eitzenberger
Patricia Haider
Markus Pinter jun.
Franz Pöttschacher
Matthias Reismüller
Gerald Reisner
Franz Rumpler
Johann Schwarz
Felix Spuller
Richard Spuller
Friedrich Stricker
Anna Strodl
Nicole Tasch
Erika Weibl
Ing. Gustav Wettl
Elisabeth Wutzlhofer
Gemeinderäte

Hermann Wessely
Leiter des Gemeindeamtes

und die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt Forchtenstein